



# Postulat

betreffend **weitere Attestausbildungsplätze in der Stadtverwaltung**

eingereicht von: Mona Schwager, namens der SP-Fraktion und René Schürmann, namens der CVP-Fraktion

am: 12. März 2007

Anzahl Mitunterzeichnende: 38

Geschäftsnummer: 2007/026

---

## Text:

Der Stadtrat wird eingeladen, verwaltungsintern oder in Ausbildungsverbänden vorerst zehn zusätzliche Attestausbildungsplätze zu schaffen.

## Begründung:

Der Stadtrat wird mit diesem Anliegen in seinen Legislaturzielen unterstützt, wonach allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Winterthur Perspektiven für ihre berufliche Zukunft ermöglicht werden sollen. Mit dem neuen Berufsbildungsgesetz wird in der Schweiz seit 2004 offiziell eine neue berufliche Grundbildung eingeführt: Die zweijährige Grundbildung mit Berufsattest (EBA). Der Abschluss ist eidgenössisch anerkannt. Die bisherige Anlehre wird abgelöst.

Die Attestausbildung ist eine zweijährige, auf praktische Tätigkeiten ausgerichtete Ausbildung. Sie eignet sich für Personen, die eine Berufsausbildung mit einfacheren Berufstätigkeiten wählen. Die Durchlässigkeit zu einer drei- oder vierjährigen Lehre ist gegeben.

Die Jugendarbeitslosigkeit ist eines der dringendsten, gesellschaftlichen Probleme. Es darf nicht den konjunkturellen Zufälligkeiten überlassen werden, ob Jugendliche eine gute Berufsbildung erhalten. Das Angebot von Ausbildungsplätzen für die berufliche Grundbildung für Jugendliche mit einem Leistungsniveau, welches einem Abschluss Sek C o.ä. entspricht, ist ungenügend. Hier ist die Wirtschaft, - aber auch die Stadt als Arbeitgeberin - gefordert, entsprechende Ausbildungsplätze zu schaffen. Die Statistik über die Berufswahl 2000 -2005 im Kanton Zürich zeigt ein eindeutiges Bild: Nur 34% der Jugendlichen mit Sek C- Abschluss schaffen unmittelbar nach Schulende den Sprung in die Berufsbildung. Per Stichtag Juni 2006 waren in der Stadt Winterthur laut einer Umfrage des biz Winterthur rund 20% der Jugendlichen mit tieferem Leistungsniveau ohne Anschlusslösung (weder Lehrstelle noch 10. Schuljahr).

Die Stadtverwaltung bietet gegenwärtig 27 Attestausbildungsplätze (inkl. PflegeassistentIn und 10 Plätze im Rahmen der KAP) in den Berufsbildern Fahrzeugwart/in, Gärtnereiarbeiter/in, Hauswartmitarbeiter/in, Restaurationsangestellte/r, Hotellerieangestellte/r, Küchenangestellte/r an.

Die Verwaltung der Stadt Winterthur sollte mit ihren verschiedenen Departementen über eine breite Palette von Möglichkeiten verfügen, um - nebst den bereits bestehenden Lehrstellen - weitere Attestausbildungsplätze zu schaffen: So zum Beispiel für die Berufsbilder Baupraktiker/in, Büroassistent/in, Logistikpraktiker/in, Hauswirtschaftspraktiker/in etc. Mit der Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen für Jugendliche mit "tieferem" Schulabschluss hilft die Stadt mit einer weiteren Massnahme mit, das gravierende Problem der Jugendarbeitslosigkeit konkret anzugeben.

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2007/026**

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓	Ch. Denzler (FDP)	X
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓	St. Fritschi (FDP)	X
--	U. Böni (SP)		✓	B. Günthard-Maier (FDP)	
✓	A. Daurù (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	X
✓	P. Dennler (SP)	X	✓	J. Heusser (FDP)	
✓	N. Galladé (SP)	X	✓	A. Huber (FDP)	X
✓	B. Gruber (SP)	X	✓	A. Meier-Camenisch (FDP)	
✓	D. Hauser (SP)	X	✓	P. Rütimann (FDP)	X
✓	U. Meyer Flückiger (SP)	X	✓	R. Werren (FDP)	
✓	M. Ott (SP)	X			
--	E. Schlegel (SP)		✓	U. Fischer (EVP)	X
✓	M. Schwager (SP)		✓	N. Gugger (EVP)	X
✓	O. Seitz (SP)	X	✓	B. Günthard Fitze (EVP)	X
--	B. Stettler (SP)		✓	R. Kleiber (EVP)	X
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	U. Martinelli-Weidmann (EVP)	X
✓	H. Strahm (SP)	X	✓	H. Iseli (EDU)	X
✓	P. Wernli (SP)	X	✓	S. Stöckli (GLP)	X
✓	E. Wettstein (SP)	X	✓	M. Zeuglin (GLP)	X
✓	J. Würgler (SP)	X			
			✓	G. Bienz-Meier (CVP)	X
✓	W. Badertscher (SVP)		--	U. Bründler-Krismer (CVP)	
✓	P. Fuchs (SVP)		✓	U. Dolski-Gebendinger (CVP)	X
✓	R. Isler (SVP)		✓	M. Hollenstein (CVP)	X
✓	H. Keller (SVP)		✓	W. Schurter (CVP)	X
✓	Ch. Kern (SVP)		✓	R. Schürmann (CVP)	
✓	W. Langhard (SVP)				
--	J. Lisibach (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	R. Meier (SVP)		✓	S. O'Brien (Grüne)	X
✓	N. Rickli (SVP)		✓	A. Ramsauer (Grüne)	X
✓	Y. Senn (SVP)		✓	M. Stauber (Grüne)	X
✓	W. Steiner (SVP)		✓	Ch. Tender (Grüne)	X
			✓	D. Berger (AL)	X
✓	M. Stutz (SD)				